

PRUTZER MUSIZEIT!

Musikjahr 2015





MUSIKKAPELLE PRUTZ

Obmann & Kapellmeister

Griass enk!

Wir freuen uns, euch die dritte Ausgabe der „Prutzer Musizeiti“ präsentieren zu dürfen. Wieder ist ein Jahr vorbei und wir können auf viele schöne und abwechslungsreiche sowie herausfordernde Momente und Stunden zurückblicken, die wir ganz der Musik gewidmet haben.

Was über das ganze Jahr hinweg passiert ist, könnt ihr auf den nächsten Seiten nachlesen. Unsere beiden musikalischen Höhepunkte, das Kirchen- und Herbstkonzert, waren von ganz besonderen Projekten geprägt: Beim Kirchenkonzert stellten wir mit Hilfe des Organisten Claudio Landerer die Orgel als Mutter aller Instrumente in den Mittelpunkt. Beim Herbstkonzert wurden wir dieses Jahr von den Tänzerinnen und Tänzern der Lebenshilfe Prutz/Ried unterstützt. Es war ein wunderbarer Abend und eine sehr bereichernde Erfahrung für uns, bei der wieder einmal klar ist wie bunt und vielfältig unser Dorfleben ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Weiters findet ihr in dieser Ausgabe auch einige interessante Berichte zu unserer Jugendarbeit, bei der momentan vor allem die Bläserklasse im Vordergrund steht. Wie sich die musikalische Ausbildung und die Musikkapelle im Allgemeinen mit der Zeit verändert haben – darüber haben wir mit unserem dienstältesten Musikanten Franz Kathrein gesprochen.

Abschließend möchten wir uns im Namen aller Musikantinnen und Musikanten bedanken: bei den vielen freiwilligen Helfern, die uns das ganze Jahr über unter die Arme greifen, bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern, die wir so zahlreich bei unseren Konzerten und Auftritten begrüßen dürfen und für eure großzügige Unterstützung beim alljährlichen Silvesterspielen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchschmökern dieser Ausgabe und alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2016!

Mit musikalischen Grüßen,

Mario Welitzky, Obmann
Michael Schöpf, Kapellmeister

DARÜBER SPRACH DIE KAPELLE

HEISSE GESPRÄCHSTHEMEN

TACET FÜR SCHLAGZEUG BEIM KIRCHENKONZERT

Zu einem Eklat kam es beim diesjährigen Kirchenkonzert. Trotz intensiver Probenarbeit durften die Schlagzeuger bei einigen Stücken nicht mitspielen. Wir können euch aber beruhigen: dieser Ausschluss lag nicht an deren musikalischen Fähigkeiten, sondern daran, dass sich die Stimmung der Stabspiele mit der der Orgel nicht gut vertrug.

WIR HABEN NEUE NACHBARN!

Im Juni diesen Jahres sind die Schauspielerinnen und Schauspieler der Winkelbühne Prutz/Faggen in ihr neues Vereinslokal im Kulturstadl umgesiedelt. Bei der offiziellen Eröffnung nutzten wir die Gelegenheit, um auf gute Nachbarschaft anzustoßen.

ADVENT, ADVENT EIN LICHTLEIN BRENNT

Den ein oder anderen hat es sicher genervt, dass nicht alle Türchen auf einmal zu öffnen waren, jedoch hat es sich für die Geduldigen unter euch ausgezahlt. Der Musiadventskalender auf unserer Homepage bescherte so manchem ein verpätetes Weihnachtsgeschenk.

DIE BLASMUSIK HAT EINE NEUE BOYGROUP

„Blächerlich“ – das ist die neue Partie, für die sich einige Prutzer und Nauderer Musikanten zusammengefunden haben. Das junge, dynamische Septett hat sich ganz der südböhmischen Blasmusik verschrieben – mehr zu ihrem ersten offiziellen Auftritt findet ihr auf Seite 10.

4.500 € FÜR TUMORFORSCHUNG

Beim Benefizfest auf der Verpeilalm konnten wir insgesamt 4.500 € für den Verein für Tumorforschung sammeln. Näheres dazu findet ihr auf Seite 11.

NEUER MUSISCHÜTZENKÖNIG GEKÜRT

Der Mann mit dem Piccolo, Peter Wassermann, trifft nicht nur alle Töne, sondern auch die Zielscheiben beim Dorfschießen. Mit sensationellen 94 Punkten konnte er knapp vor unserem Obmann Mario Wetzky den obersten Stockerlplatz erreichen. Wir gratulieren recht herzlich!

MUSIKKAPELLE ONLINE

Die Musikkapelle Prutz ist nicht nur im Dorf, sondern auch im Internet sehr präsent. Auf unserer neuen Website konnten wir im ersten Jahr bereits 5.000 Besucher begrüßen und auf Facebook freuten wir uns im Oktober über unseren 500. Fan! Besucht uns auch einmal unter: www.musikkapelle-prutz.at oder auf [facebook.com](https://www.facebook.com/musikkapelle-prutz)

TUBIST MIT NEUEM SCHUHWERK

Nachdem unser Tubist Christian Erhart die ersten Jahre seiner Musi-Karriere mit privatem Schuhwerk bestreiten musste, war es im November 2015 endlich soweit: er holte sich seine brandneuen Musischuhe mir Silberschnalle (die wohlgerneht schon einige Zeit für ihn bereitgestellt worden waren) ab. Wir sind uns sicher, dass ihm ab sofort - dank festem Stand - die Töne noch geschmeidiger über die Lippen gleiten

BESTZEIT BEI JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die heurige Jahreshauptversammlung brach einen Rekord, was ihre Dauer anlangte: in nur 90 Minuten war alles erledigt und wir konnten zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen übergehen.

HITZEREKORD BEIM FAGGNER KIARCHTI

Mit unserer Tracht ist es so eine Sache. Es gibt nur wenige Tage im Jahr, an denen man sich darin temperaturmäßig so richtig wohl fühlt. Der Faggner Kiarchti gehörte eindeutig nicht dazu. Zum Glück wurden wir nach unserem Auftritt gut von den Faggnern bewirtet, damit wir unser Flüssigkeitsdefizit schnell wieder ausgleichen konnten.

KIARCHTI FÄLLT INS WASSER - MUSIBAR ERÖFFNET

Das diesjährige Kiarchtifest mit Viera Blech ist ja leider ins Wasser gefallen. Nichts desto trotz ließen es sich einige junge Mitglieder unserer Musi nicht nehmen und eröffneten kurzerhand die Musibar im Pavillon, mit Hilfe der sozialen Medien verbreitete sich diese Neuigkeit rasant und so wurde der Kiarchti in kleinerem Kreis dann doch noch gefeiert.

MEHR BRANDHEISSE THEMEN GIBTS UNTER

www.musikkapelle-prutz.at

MUSIKJAHR 2015

Rückblick





SILVESTERSAMMLUNG

31.12.2014

Wie immer rutschten wir auch diesmal mit dem traditionellen Silvesterspielen musikalisch ins Jahr 2015. Trotz wärmender Wollhandschuhe, langer Unterhosen sowie wasserdichter Winterstiefel durften wir die beim Spielen erfrorenen Gliedmaßen und Instrumente in euren Häusern und Wohnungen wieder aufwärmen. Für diese Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden dürfen wir uns recht herzlich bei der Prutzer und Faggner Bevölkerung bedanken!



HELPERFEST

17.01.2015

Was wären wir ohne unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer? Bei Sommerkonzerten würd's zum Beispiel sehr traurig aussehen – niemand da, der Bier zapft oder Würstel brät und auch die Kassa bliebe unbewacht. Viele unserer Veranstaltungen über das ganze Jahr könnten wir ohne diese Helferinnen und Helfer nicht stemmen. Deshalb durften wir uns mit einem Helferfest im Pavillon herzlich für diese Unterstützung bedanken.

ALLES GUTE!

2015

2015 durften wir über das Jahr verteilt einige Male unsere musikalischen Glückwünsche überbringen: Unserem Obmann Mario zum 40er, Lieselotte Heiss, Maria Wilhelm, Franz Kathrein, Alfred Höpferger und Rosa Schöpf zum 90. Geburtstag, unseren Bürgermeistern Walter Gaim und Andreas Förg zum Namenstag und unserem Vize-Kapellmeister Paul und seiner Anna zur Hochzeit! Wir wünschen nochmals Alles Gute!



KIRCHENKONZERT

28.03.2015

„Laudamus te - Wir loben dich!“ – war das diesjährige Motto unseres Kirchenkonzertes. Im Mittelpunkt stand dabei ein ganz besonderes Instrument: die Orgel.

„Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente.“, schrieb Mozart bereits 1777 in einem Brief an seinen Vater. Später ergänzte der französische Schriftsteller Honoré de Balzac die Orgel sei „das größte, das kühnste und das herrlichste aller von menschlichem Geist erschaffenen

Instrumente, Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann.“ Unsere geschickte Hand gehörte dem Prutzer Organisten Claudio Landerer und gemeinsam mit ihm verwandelten wir die Pfarrkirche in eine ganz besondere Klangkulisse. Elisabeth Nigg begleitete das Konzert mit sehr stimmungsvollen Texten und Gedanken.



FRONLEICHNAM & EHRENTAG

04.06.2015

Der Tag der Vereine ist eines unserer Lieblingsfeste. Das hat mehrere Gründe: Erstens findet das Fest zwar im Pavillon statt, wir sind aber nicht für den Ausschank zuständig. Das übernahmen bereits zum zweiten Mal die Bäuerinnen und die Sängerrunde Prutz. Zweitens dürfen wir auch die Gelegenheit wahrnehmen, verdiente Mitglieder unserer Musikkapelle zu ehren. 2015 waren dies:

von links nach rechts

- Richard Heiß (50 Jahre Mitgliedschaft)
- Yvonne Farmer (Bronz. Leistungsabzeichen)
- Christoph Heiß (Bronz. Leistungsabzeichen)
- Mario Welitzky - 25 Jahre Mitgliedschaft
- Franzi Falch - Ehrung als langjährige Trachtenwärtin der Musikkapelle Prutz
- Christian Erhart (Bronz. Leistungsabzeichen)
- Christian Streng (Gold. Leistungsabzeichen)
- Erika Heiss (Ehrung für besondere Dienste um die Tiroler Blasmusik)
- Sepp Kraxner (40 Jahre Mitgliedschaft)
- Hans Walzthöni (40 Jahre Mitgliedschaft)
- Helmut Nigg (40 Jahre Mitgliedschaft)



ERÖFFNUNGSFEIER VOLKSSCHULE PRUTZ

14.06.2015

Am 14. Juni wirkten wir bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Volksschule Prutz mit und sorgten für das kulinarische Wohl. Musikalisch wurde das Fest neben den Prutzer Innhaltern von der nigelnagelneuen südböhmischen Partie „Blächerlich“ gestaltet, die an diesem Tag ihren ersten öffentlichen Auftritt absolvierte. Blächerlich - das sind die Prutzer Musikanten Hansi Pregoner, Thomas Rudigier, Christian Streng, Jonas Bangratz und Michael Schöpf sowie Markus Hochenegger und Andy Lechthaler von der Musikkapelle Nauders.

Die sieben Musiker haben sich vor allem der südböhmischen Musik verschrieben, haben aber auch einige Stücke der Tiroler Formation Viera Blech im Repertoire.

*Mehr Infos zu Blächerlich
findet Ihr auf Facebook.*



VERPEILFEST – 4.500 € FÜR TUMORFORSCHUNG

28.06.2015

Am 28. Juni unternahmen wir den dritten und erfolgreichen Anlauf zu unserem Benefizfest auf der Verpeilalm. Endlich war uns der Wettergott hold und wir durften zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Wortgottesdienst und anschließendem Frühschoppen mit den Prutzer Inntalern begrüßen.

Den Reinerlös von 4.500 € konnten wir im Sinne der Familie Wille im Rahmen des Kirchtagskonzertes an Herrn Prim. Dr. Wöll, Obmann des Vereins für Tumorforschung, übergeben.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und diese Summe ermöglicht haben!



FAGGNER KIRCHTAG

05.07.2015

Am 5. Juli zeigte sich der Sommer von seiner schönsten Seite – eigentlich vorhersehbar, denn für diesen Sonntag war der diesjährige Faggner Kiarchti geplant. Nach der Umrahmung der Messe bestritten wir den Festauftakt mit einem Frühschoppenkonzert.



SOMMER AM PAVILLON

Sommer 2015

2015 verbrachten wir einige laue Sommerabende im Pavillon mit musikalischen sowie kulinarischen Schmankerln. Besonders die Tiroler Abende ziehen mit ihrer Mischung aus traditioneller Musik und Tanz, Handwerk und Tiroler Spezialitäten immer wieder viele Besucherinnen und Besucher an.





PRUTZER KIARCHTI

14.08.2015 & 15.08.2015

Am Vorabend des Kirchtags veranstalteten wir unser traditionelles Kirchtagskonzert. Zahlreiche Besucher ließen sich die traditionellen Märsche und Polken, aber auch modernen Stücke nicht entgehen. Als besonderes Highlight des Abends galt sicher das „Musi-Glücksrad“. Unsere Marketerinnen verteilten Glückslose im Publikum und unsere Glücksfee Hanna zog die glücklichen Gewinner. Als Preise gab es Essen und Getränke von unserer Musi-Küche, aber auch Musikwünsche an die Musikkapelle zu gewinnen. Eine große Freude war es uns auch, am Abend des Kirchtagskonzertes den Reinerlös der Benefizveranstaltung im Verpeil an den Verein für Tumorforschung in Zams zu übergeben.

Nach unserem gelungenen Konzert durften wir für unsere jungen und junggebliebenen Gäste auch noch die Band „Jay-Bano“ auf unserer Bühne begrüßen. Mit schönen Balladen und auch fetzigen Rocknummern heizten die jungen Musiker den Prutzern ordentlich ein und der ein oder andere Prutzer hielt es recht lange in unserer Musi-Bar aus.

Am 15. August gestaltete die Musikkapelle die Messe und Kirchtags-Prozession und wir freuten uns schon auf das Pfarrfest am Nachmittag, welches heuer ein besonderes Highlight werden sollte. Wir konnten die Musikkapelle Tarrenz und die in der Blasmusik-Szene bekannte Gruppe „Viera Blech“ als musikalische Unterhaltung für den Nachmittag gewinnen. Leider meinte es der Wettergott heuer nicht gut mit uns und so mussten wir nach langem Hin und Her das Pfarrfest absagen. Für Kurzentschlossene öffnete aber unsere Musi-Bar auch am 15. August ihre Pforten.



APFELFEST

27.09.2015

Der letzte Sonntag im September stand wieder ganz im Zeichen des traditionellen Apfelfestes in Prutz, welches von der Musikkapelle zusammen mit der Familie Kofler organisiert wurde. Nach der Erntedank-Messe wurden im Rahmen der Erntedankprozession die Erntewägen am Dorfplatz gesegnet und anschließend zogen die Musikkapelle und die Schützenkompanie mit den Besuchern auf den Festplatz beim Betrieb Kofler-Obst ein. Trotz mäßigem Wetter war auch heuer das Apfelfest, welches bereits zum 18. Mal stattgefunden hat, wieder sehr gut besucht. Zahlreiche kulinarische Schmankerln und musikalische Highlights (die neugegründete Gruppe „Blächerlich“ lud zum Frühschoppen und die „Bergstätt Musikanten“ als Hauptact am Nachmittag) verwöhnten unsere Gäste.

Auch die Kinder kamen beim Apfelfest natürlich wieder nicht zu kurz. Von der Hüpfburg über Kinderschminken bis zur Schießbude und Haflingerreiten war für Jeden etwas dabei. In der Schnapsbar klang das Fest aus und man munkelt, dass der Morgen schon graute, als die letzten Besucher den Heimweg antraten.



LANDESWERTUNGSSPIEL

18.10.2015

Alle fünf Jahre haben wir die Möglichkeit, im Rahmen des Landeswertungsspiel des Blasmusikverbandes im Saal Tirol des Congress Innsbruck aufzutreten – und 2015 war es wieder so weit, wir traten in Stufe C der Kategorie „Konzertante Musik“ an. In einer sechswöchigen intensiven Probenphase studierten wir, unter anderem mit Gastdirigent Helmut Schmid (Stadtmusikkapelle Landeck), die beiden Wertungsstücke ein: „A Sailor’s Dream“ von Emil Sirakov als Pflichtstück sowie „Terra Pacem“ von Mario Bürki als Selbstwahlstück. Mit unserer Darbietung konnten wir schließlich einen 1. Preis mit Goldmedaille erreichen.

Herzliche Gratulation an alle teilnehmenden Kapellen!



HERBSTKONZERT

24.10.2015

Das diesjährige Herbstkonzert war ein ganz besonderes. Unter dem Motto „Musik leben“ wollten wir die verbindende Kraft der Musik aufzeigen, ihre Vielfältigkeit und ihre Fähigkeit Menschen zu berühren und zu begeistern. Dafür griff unser Dirigent Michael Schöpf tief in seine Repertoirekiste und stellte ein vielseitiges Programm zusammen, bei dem Komponisten wie Franz Schubert oder Johann Strauß genauso vertreten waren wie Udo Jürgens und Michael Jackson.

Was es jedoch wirklich bedeutet Musik zu leben, konnte uns wohl niemand besser aufzeigen wie unsere diesjährigen Gäste: die Tänzerinnen und Tänzer der Lebenshilfe Prutz/Ried. Mit ihrer Lebensfreude und ihrem Engagement begeisterten sie nicht nur uns, sondern auch die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, die zum Konzert gekommen waren. Dafür dürfen wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken. Es war ein wunderbarer Abend, bei dem die Musik und das Gemeinsame, das sie zu schaffen vermag, im Mittelpunkt standen.

FOTOS ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN GIBT'S ONLINE



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

22.11.2015

Mit der Cäciliafeier und der anschließenden Jahreshauptversammlung beenden wir traditionell unser Musikjahr. Bei der Versammlung konnten wir wieder auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Highlights zurückblicken, wie ihr auf den vorhergehenden Seiten selbst sehen könnt. In Zahlen ausgedrückt bestritten wir 2015 insgesamt 61 Proben sowie 28 Ausrückungen. Die Jahreshauptversammlung ist auch ein guter Zeitpunkt für einen Ausblick auf das nächste Jahr, für das wir wieder einige Besonderheiten geplant haben. So ist zum Beispiel 2016 wieder ein Ausflug vorgesehen, was uns natürlich besonders freut. Auch dieses Jahr dürfen wir einige Neuzugänge begrüßen. Yvonne Farmer (Querflöte), Christoph Heiß (Schlagzeug) und Katharina Riml (Posaune) wurden nach erfolgreich absolviertem Probejahr in die Musikkapelle aufgenommen. In das Probejahr aufgenommen werden Romina Kolb (Querflöte) sowie Anja Kloss (Tenorhorn). Wir wünschen unseren Neuzugängen viel Freude und Erfolg in unserer Kapelle. Leider mussten wir auch einige Austritte verzeichnen: dies sind Matthias Maass sowie Franzi und Otti Falch. Wir bedanken uns recht herzlich für ihr jahrelanges Engagement!

MUSIK



Der Startschuss für die erste Bläserklasse im Bezirk Landeck ist gefallen. 12 Kinder der Volksschule aus Prutz und Faggen erlernen gemeinsam im Unterricht ein Instrument. Wir freuen uns schon auf die ersten Auftritte.



Gemeinsamer Kinoabend mit den Jungmusikanten



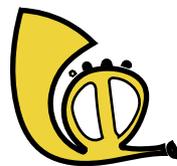
JUGEND



Bläserurlaub am Grillhof



Bezirksjugendorchester la.sinfonica



Instrumentenvorstellung für die Volksschulkinder



EIN HALBES JAHRHUNDERT

Interview mit Franz Kathrein



Lieber Franz, du bist jetzt seit 1962 bei der Prutzer Musi. Wie bist du damals dazu gekommen, ein Instrument zu lernen?

Ich war damals in der 3. Klasse Volksschule im Mesnerhaus im oberen Stock und eines Tages hat Othmar Falch, unser damaliger Lehrer, den Ossi (Wilhelm) und mich nach der Schule dabehalten. Ich hab mir nur gedacht: „Was hat der Ossi denn schon wieder ausgefressen?“

Zum Glück war das aber nicht der Grund, es ging darum, dass wir beide ein Instrument lernen sollten, nämlich die kleine Trommel. Und so haben wir halt angefangen zu lernen. Ich bin bei der Trommel geblieben und der Ossi ist etwa zwei Jahre später als Trompeter zur Musi gekommen.

Wie kann man sich die damalige Ausbildung vorstellen? Das Musikschulwesen, wie wir es heute kennen, hat sich ja erst später entwickelt.

Grundsätzlich wurden wir Jungen von älteren, engagierten Musikanten unterrichtet. Mein Lehrer war Rupert Huter, Malergeselle beim Kneringer und damals der kleine Trommler bei der Prutzer Musi. Durch das Engagement unseres Lehrers und damaligen Kapellmeister Othmar Falch konnten wir aber auch Fortbildungen besuchen. Ich kann mich zum Beispiel noch gut an ein Bläserseminar im Petrinum in Linz erinnern, an dem wir teilnehmen durften. Später gab es dann auch Bläserseminare und Fortbildungen in unserer Gegend. Bei einem solchen Seminar hab ich in den Anfängen sogar einmal unterrichtet, weil der eigentliche Schlagzeuglehrer kurzfristig ausgefallen war.

Du warst dann mit 10 Jahren bereits Mitglied der Musikkapelle Prutz und bist es bis heute. Welche Ereignisse sind dir besonders in Erinnerung geblieben?

Da gibt es viele. Ausrückungen, Musikfeste, Ausflüge etc. Durch die Musi ist man doch immer wieder – gerade in jungen Jahren – ein bisschen herumgekommen. Was ich sicher nie vergessen werde ist der erste Musiausflug, bei dem ich dabei war, da hab ich nämlich meine Trommelschlägel vergessen. Es ging nach Ebensee bei Gmunden und ich weiß noch, dass wir gleich nach unserer Ankunft einen Aufmarsch und ein anschließendes Frühschoppenkonzert in einem Gasthaus spielen sollten. Jedenfalls hatte ich schon bei der Hinfahrt das komische Gefühl etwas vergessen zu haben, traute mich aber nicht, etwas zu sagen. Naja und als wir im Gasthaus ankamen, wurde aus dem komischen Gefühl Gewissheit. Ich hab's dann unserem Kapellmeister Othmar Falch und dem Obmann Gottlieb Nigg gebeichtet und die haben beratschlagt wo man denn in der letzten Minute noch Schlägel hernehmen könnte. Schließlich hat der Gottlieb entdeckt, dass die Stühle im Gastgarten Rückenlehnen mit runden Sprossen hatten. Das Ende der Geschichte war, dass ich beim Aufmarsch mit diesen Sprossen eingeschlagen hab'. Sie waren halt vorn und hinten gleich dick und ein bisschen zu kurz, aber es hat funktioniert.

Und was waren deine musikalischen Highlights?

Da gab es auch ganz viele. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Gemeinschaftsprojekte, wie der „Traum eines österreichischen Reservisten“ mit den Filmaufnahmen der Heimatbühne, die vielen Frühjahrs- und Herbstkonzerte oder das Musical-Projekt. Die CD-Aufnahmen im Pavillon und früher im ORF Studio in Innsbruck waren auch immer sehr interessant. Und besonders wertvoll finde ich die Kirchenkonzerte, weil da sehr schöne Literatur dabei ist, die man bei uns sonst nicht hören würde.

Was hat sich deiner Meinung nach im Laufe der Zeit am meisten verändert?

Unsere Kapelle hat sich enorm entwickelt, schon allein in Bezug auf die Instrumente. Gespielt haben wir vor allem Märsche, Polkas, Walzer und Overtüren. Tiroler Komponisten wie Tanzer und Thaler haben damals schon sehr schöne, anspruchsvolle Stücke geschrieben.

Unter der Führung von Rudi Pascher haben wir dann viel Neues ausprobiert, verschiedene Musikrichtungen und auch jüngere Blasmusikliteratur, da kann ich mich an viele schöne Stücke erinnern. Der Rudi hat es eigentlich immer wieder geschafft, uns zu begeistern.

Was sich noch sehr verändert hat ist die Ausbildung. Wenn ich seh', was es heute für Möglichkeiten gibt, ist das schon sehr toll. Da kann man euch Junge fast ein bisschen beneiden.

Abschließend bleibt mir noch die Frage, warum du immer noch dabei bist. Über 50 Jahre aktiv in einem Verein tätig zu sein, dessen Jahresablauf so intensiv ist, ist eine große Leistung. Was schätzt du an unserer Musi?

Zum einen ist da natürlich das gemeinsame Musizieren. Musik ist etwas, das beseelt und berührt, es bringt die Menschen ein Stück weit zusammen. Und natürlich freu ich mich mitzuerleben, dass meine beiden Kinder auch seit einigen Jahren dabei sind. Dieser generationenverbindende Charakter, der unsere Musi ein bisschen trägt, gefällt mir besonders. Es ist einfach ein schönes Miteinander und eine gute Möglichkeit, um in der Dorfgemeinde mitzuwirken.



* Ergebnis basiert auf Stichproben und Relevanz der ausgewerteten Daten. Aus persönlichen Gründen und zum Schutze der Jugend konnten nicht alle erhobenen Gegenstände dargestellt werden.

MUSICANTUS TIPICUS

Der typische Musikant

- 1** *petasus musicus - Der Musihut*
Ein treuer, oft vergessener Begleiter
- 2** *vestitus masculus musicus - Die männliche Tracht*
Lederhose, Hemd, Weste, Jacke und Band bilden das Grundgerüst
- 3** *vestitus femininus musicus - Die weibliche Tracht*
Dirndl, Schürze, Bluse, Korsett und Schnur zur Veredelung
- 4** *clavis musicus - Der Pavillonschlüssel*
Eintrittskarte in die heiligen Hallen
- 5** *codex musicus - Das Marschbuch*
In Fachkreisen auch „Die Bibel“ genannt
- 6** *furca musicus - Die Marschgabel*
Messinggabel für das heilige Buch
- 7** *fibula lavare musicus - Die Wäscheklammer*
Schützt vor Windböhen jeglicher Art
- 8** *lingua digitalus - Das Mobiltelefon*
Kleine Ablenkung für Zwischendurch
- 9** *scida chaos musicus - Das lose Notenblatt*
Der Alptraum der Notenwartin
- 10** *graphium - Der Bleistift*
Pro forma
- 11** *exiguus res - Das Kleinzeug*
Münzen, Feuerzeug, Sicherheitsnadel - man weiß ja nie
- 12** *programma scaena - Das letzte Konzertprogramm*
Organisatorische Kritzeleien
- 13** *calceus masculus - Der männliche Trachtenschuh*
Leder, Schnalle und Absatz für Trittfestigkeit
- 14** *calceus femininus - Der weibliche Trachtenschuh*
Leder, Schnalle und hoher Absatz für die Optik
- 15** *vestitus pes - Der Strumpf*
Aus feinsten Baumwolle für heiße Sommertage

MITGLIEDER

Das sind wir



Querflöte

Farmer Yvonne
Fleisch Anna
Gitterle Rebecca
Kathrein Judith
Strigl Hanna
Wassermann Peter

Klarinette

Hofer Marianne
Kolb Markus
Marth Hubert
Oparian Franz
Riml Theresa
Schlatter Manuel
Schriebl Thomas
Wallnöfer Elias
Wassermann Paul

Oboe

Walnöffner Claudia

Saxophon

Heiß Hannes
Hofer Bernadette
Kneringer Karin
Streng Viktoria

Flügelhorn

Heiß Richard
Pregenzer Hansjörg
Probst Meinrad
Rudigier Emil
Welitzky Mario

Trompete

Heiss Theresa
Kraxner Josef
Rudigier Thomas

Tenorhorn

Streng Thomas
Streng Christian
Streng Anton
Tragseiler Markus
Walzthöni Hans
Walzthöni Markus

Horn

Jammer Manuel
Kathrein Herbert
Schwarzmann Albert

Posaune

Kathrein Hermann
Oparian Christoph
Oparian Mathias
Riml Katharina
Wallnöfer Stefan

Tuba

Erhart Christian
Raggl Hannes
Schranz Florian

Kontrabass

Waltzthöni Manuela

Fagott

Nigg Helmut

Schlagzeug

Bangratz Jonas
Heiss David
Heiss Hans
Heiss Christoph
Huter Bernhard
Kathrein Franz

Marketenderinnen

Jammer Eva
Maaß Melanie
Streng Jasmin
Wallnöfer Kathrin

Fähnrich

Förg Mathias
Hubert Waltzthöni

Ehrenkapellmeister

Falch Othmar sen.
Pascher Rudolf

Ehrenmitglieder

Gstir Ludwig
Heiss Heinrich
Heiss Rudolf
Pregenzer Albrecht
Wilhelm Ossi

Kapellmeister

Schöpf Michael

Werde Teil der Musikkapelle Prutz und melde dich bei uns!

MARKETENDERINNEN

Komm doch zu uns!

Du möchtest aktiv bei uns im Verein mitwirken, bist gern unter Leuten, kommunikativ und mindestens 16 Jahre alt?

Unsere Marketenderinnen freuen sich über Verstärkung!

Melde dich bei unserem Obmann Mario Welitzky oder bei unseren Musikanten!



HAUPTSPONSOREN 2016

Vergelt's Gott!



GETRÄNKEHANDEL GmbH



TRANSPORTE - ERDBAU



RECYCLING - DEPONIE



VORSCHAU 2016

Termine

- 09.01. Helferfest & Kameradschaftsabend
- 23.01. Neujahrskonzert Dagersheim
- 31.01. Turafurz

- 19.03. Kirchenkonzert Prutz
- 20.03. Palmsonntag; Einzug & Messe

- 03.04. Erstkommunion; Einzug & Ständchen
- 18.04. 90er Ständchen - Doll Paula
- 24.04. Autoweihe der FF Prutz

- 01.05. Floriani (Bach- und Feldersegnung)
- 22.05. Einweihung Sauerbrunn
- 22.05. 95er Ständchen - Walzthöni Maria
- 26.05. Fronleichnam (Messe, Prozession & Tag der Vereine)

- 03. - 04.06. Bundesmusikfest Wien
- 22.06. 90er Ständchen - Kraxner Amalia
- 25.06. Schlussveranstaltung Landesjugendfeuerwehrbewerb
- 30.06. Schulabschlussfest

- 03.07. Faggner Kirchttag
- 08.07. Tiroler Abend - Fest der Sinne
- 10.07. Bezirksmusikfest im Kaunertal
- 22.07. Sommerkonzert
- 29.07. Tiroler Abend - Fest der Sinne

- 05.08. Sommerkonzert
- 14. - 15.08. Prutzer Kiarchti
- 19.08. Tiroler Abend - Fest der Sinne
- 26.08. Sommerkonzert

- 02.09. Tiroler Abend - Fest der Sinne
- 06.09. 95er Ständchen - Schöpf Anton
- 23.09. 90er Ständchen - Sonnweber Karolina
- 25.09. Erntedank und Apfelfest
- 28.09. 90er Ständchen - Schlatter Maria

- 22.10. Herbstkonzert

- 04.11. 90er Ständchen - Baumann Oskar
- 06.11. Seelensonntag mit Gefallenengedenken
- 20.11. Cäcilienmesse & Jahreshauptversammlung

Terminänderungen vorbehalten.



GUTEN RUTSCH

ins neue Jahr 2016